

## Zwischen zwei Welten – Teil 18

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=QbgK97TCSpk>  
Keith Malcomson – The Great Reset – Teil 4  
27.November 2020

### Die Vierte Industrielle Revolution – Teil 1

Wir wollen hier folgende Fragen beantworten:

- Was ist die „Vierte Industrielle Revolution“?
- Wie kann man sie definieren?
- Wer hat sie ins Leben gerufen?
- Was sind ihre Elemente?
- Wer steuert sie im Hintergrund?
- Was bedeutet sie für die Zukunft?
- Wohin wird sie uns, als Weltzivilisation, führen?

Professor Dr. Klaus Schwab, der Gründer vom Weltwirtschaftsforum (WEF), wobei sein Sohn Oliver das WEF-Büro in CHINA leitet, hatte ja im Jahr 2016 sein Buch „Die Vierte Industrielle Revolution“ herausgegeben und darin genau definiert, was darunter zu verstehen ist. Darin schreibt er in der Einleitung:

**„Die größte und wichtigste der vielen verschiedenen, faszinierenden Herausforderungen, denen wir gegenwärtig gegenüberstehen, ist das Verständnis und die Gestaltung der neuen technologischen Revolution, die mit nichts Geringerem als einem tiefgreifenden Wandel der menschlichen Zivilisation einhergeht. Wir stehen am Anfang einer Revolution, die unsere Art zu leben, zu arbeiten und miteinander zu interagieren grundlegend verändern wird. Aufgrund ihrer enormen Tiefen- und Breitenwirkung sowie ihrer Komplexität ist das, was ich als die 'Vierte Industrielle Revolution' bezeichne, ein in der Geschichte der Menschheit beispielloser Vorgang.**

**Die Geschwindigkeit und das Ausmaß dieser neuen Revolution verstehen wir noch immer nicht vollständig. Nehmen wir die unbegrenzten Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, dass Milliarden von Menschen über mobile Endgeräte miteinander verbunden sind:**

- **Rechenleistung**
- **Speicherkapazität**
- **Der Zugang zu Wissen**

**stehen in einem bislang ungekannten Umfang zur Verfügung. Oder denken wir an**

**die erstaunliche Gleichzeitigkeit bahnbrechender technischer Innovationen bei neuen Technologien in so breit gefächerten Gebieten wie:**

- **Künstliche Intelligenz (KI)**
- **Robotik**
- **Internet der Dinge (IoT)**
- **Selbstfahrende Kraftfahrzeuge**
- **3D-Druck**
- **Nanotechnologie**
- **Biotechnologie**
- **Materialwissenschaft**
- **Energiespeicherung**
- **Quantenrechner**

**um nur einige zu nennen.**

**Viele dieser Innovationen stecken zwar noch in den Kinderschuhen, dennoch erreichen sie bereits einen Wendepunkt in ihrer Entwicklung. Über die Grenzen der physischen, digitalen und BIOLOGISCHEN Welt hinweg verschmelzen sie miteinander und verstärken sich gegenseitig.**

**Wir erleben tiefgreifende Veränderungen in sämtlichen Wirtschaftszweigen, die durch das Aufkommen neuer Geschäftsmodelle, die Disruption etablierter Unternehmen und neuer Produktions-, Konsum-, Transport- und Liefersysteme gekennzeichnet sind.**

**Im gesellschaftlichen Bereich vollzieht sich ein Paradigmenwechsel in unseren Arbeits- und Kommunikationsformen und in der Art und Weise, wie wir uns äußern, informieren und miteinander unterhalten.**

**In ähnlicher Weise werden staatliche Strukturen und Institutionen umgestaltet, ändern sich Bildungs- Gesundheits- und Verkehrssysteme. Neue Ansätze nutzen Technik, um das menschliche Verhalten sowie unsere Produktions- und Konsumsysteme zu verändern und können so dazu beitragen, natürliche Lebensräume zu schützen und wiederherzustellen, statt versteckte Kosten in der Form externer Effekte zu erzeugen. All diese Veränderungen sind in ihrem Ausmaß, ihrer Schnelligkeit und ihrer Reichweite historisch beispiellos.**

**Wie sich diese neuen Technologien weiterentwickeln und am Markt behaupten werden, ist ungewiss. Ebenso wenig können wir momentan abschätzen, wie die von der industriellen Revolution angestoßenen Transformationen konkret aussehen und welche Folgen sie zeitigen werden. Die Komplexität und die**

**bereichsübergreifende Vernetzung der Entwicklung machen es nötig, dass alle Stakeholder (Interessenvertreter) der Weltgesellschaft – Regierungen, Unternehmen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft – zusammenarbeiten, um die aufkommenden Trends besser zu verstehen. Ein gemeinsames Verständnis ist unabdingbar, wenn wir eine Zukunft gestalten wollen, in der sich gemeinsame Ziele und Werte widerspiegeln. Die Frage, wie neue Technologien unser Leben und das der nachfolgenden Generationen verändern und wie sie das ökonomische, soziale, kulturelle und menschliche Umfeld umformen werden, bedarf einer weltweit abgestimmten, umfassenden Antwort.**

**Die Veränderungen sind so tiefgreifend, dass es in der Menschheitsgeschichte noch nie eine Zeit größerer Chancen, aber auch gravierenderer potentieller Gefahren gegeben hat. Meine Sorge ist, dass Entscheidungsträger zu oft traditionellen, linearen (und nicht-disruptiven) Denkmustern verhaftet sind oder zu sehr von kurzfristigen Belangen in Anspruch genommen werden, so dass sie nicht in der Lage sind, mit strategischem Weitblick über die Kräfte der Disruption und Innovation, die unsere Zukunft prägen werden, nachzudenken.**

**Ich bin mir bewusst, dass einige Wissenschaftler und Experten die Entwicklungen, die ich hier näher betrachte, lediglich als einen Teil der Dritten Industriellen Revolution ansehen. Drei Faktoren untermauern jedoch meine Überzeugung, dass eine eigenständige, eine Vierte Industrielle Revolution im Gange ist:**

### **1. Geschwindigkeit**

**Die Vierte Industrielle Revolution verläuft im Gegensatz zu den vorangegangenen industriellen Revolutionen nicht mit linearer, sondern mit exponentieller Geschwindigkeit. Dies ist darauf zurückzuführen, dass wir in einer facettenreichen, stark vernetzten Welt leben und dass neue Technologien ihrerseits neuere und noch leistungsfähigere Technologien hervorbringen.**

### **2. Breite und Tiefe**

**Die Vierte Industrielle Revolution basiert auf der digitalen Revolution und verknüpft vielfältige Technologien, die zu beispiellosen Paradigmenwechseln in der Wirtschaft, in der Gesellschaft, aber auch in der individuellen Lebensgestaltung führen. Sie ändert nicht nur, was wir tun und wie wir es tun, sondern auch, wer wir sind.**

### **3. Systematische Auswirkungen**

**Die Vierte Industrielle Revolution geht mit der Transformation ganzer Systeme**

**einher, über Länder, Unternehmen und Branchen hinweg sowie quer durch die Gesellschaft insgesamt.“**

Im Januar 2019 wurde sein Buch „Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution: Wie wir den digitalen Wandel gemeinsam gestalten“ veröffentlicht. Dies ist sein Leitfadens, um eine bessere Welt aufzubauen. Das sind nur zwei seiner Bücher; aber viele weitere haben mit seinem Masterplan zu tun. Dr. Klaus Schwab definiert darin **die „Vierte Industrielle Revolution“** demnach als eine Fusion von Technologien, bei der die Grenzen zwischen den physikalischen, digitalen und biologischen Sphären verwischt werden.

Demnach wird es einen abrupten, radikalen Wandel, ja eine REVOLUTION in jedem Bereich der Gesellschaft geben. Dr. Klaus Schwab spricht sogar davon, dass die „Vierte Industrielle Revolution“ ein neues Kapitel in der menschlichen Entwicklung sein wird. Drei technische Revolutionen hat es in den letzten 250 Jahren bereits gegeben, und nun befänden wir uns in der Morgendämmerung der vierten, welche jeden Bereich unserer Gesellschaft radikal beeinflussen werde, schreibt er. Er ist tatsächlich davon überzeugt, dass sich diese „Vierte Industrielle Revolution“ im Verlauf der 2020er-Jahre voll und ganz entfalten und bis zum Jahr 2030 abgeschlossen sein wird.

Seit 6 Jahren beschäftige ich mich schon mit der „Agenda 2030“ und deren Ziele\_für\_nachhaltige\_Entwicklung und habe von Anfang an beobachtet, wie sich das Ganze entwickelt hat. Dieser Plan wurde im Jahr 2016 in Angriff genommen, und er sieht vor, wie sich die Welt bis zum Jahr 2030 verändern soll.

Jetzt schreiben wir das Jahr 2021 und befinden uns noch immer mitten in der COVID-19-Krise. Am 3. Juni 2020 waren Dr. Klaus Schwab, das Weltwirtschaftsforum, der Internationale Währungsfonds, die UNO und viele andere Organisationen zusammengekommen, um „The Great Reset“, der mit der „Vierten Industriellen Revolution“ gleichzusetzen ist, zu verkünden. An diesem Tag haben sie dafür den Startknopf gedrückt. Auf den Webseiten all dieser Organisationen ist nun davon die Rede.

Die Erste Industrielle Revolution begann in den 1760er Jahren und dauerte in Großbritannien bis 1840. Sie war gekennzeichnet durch die Produktion der Dampfmaschine in den ersten Fabriken. Dies veränderte unsere Gesellschaft und stellte einen wirtschaftlichen und politischen Wandel in Großbritannien dar und beeinflusste die ganze restliche Welt.

Die Zweite Industrielle Revolution begann in den späten 1880er-Jahren und hielt bis in die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts an. Sie war gekennzeichnet durch die

verbreitete Nutzung der Elektrizität, wodurch sich die Kommunikation erheblich verbesserte. Und es war der Beginn der Stahl- und Öl-Industrie. Das Bemerkenswerteste dieser Zeit war die Massenproduktion von Autos, gefolgt von Radio- und Fernsehgeräten. Die Zweite Industrielle Revolution hat eine ganze Generation verändert.

Die Dritte Industrielle Revolution begann in den 1960er Jahren und dauerte bis in die 1990er-Jahre. Sie wird auch die „Computer-Revolution“ oder die „Digitale Revolution“ genannt. Sie brachte die „Persönlichen Rechner“ (PCs) hervor sowie das Internet bis hin zum Handy. Auch diese Revolution hatte unsere ganze Welt verändert.

Jetzt spricht Dr. Klaus Schwab davon dass die „Vierte Industrielle Revolution“ ein Ausfluss der drei vorherigen Industriellen Revolutionen sei und ganz speziell aus der dritten. Die „Vierte Industrielle Revolution“, sagt er, sei eine Erweiterung von allem Vorherigen und die Digitalisierung von ALLEM.

Und wenn diese Organisationen von „ALLEM“ sprechen, dann meinen sie damit jeden einzelnen Bereich der Gesellschaft:

- Unsere Ernährung
- Die Kontrolle über das Wasser
- Die Bildung
- Die Geldmittel
- Die Gesundheit
- Das Klima
- Das Management
- Natürliche Ressourcen
- Die Beschäftigung
- Unsere Biologie
- Die Technik

**All diese Bereiche werden solange miteinander vermischt werden, bis der Punkt erreicht ist, an dem man den natürlichen Menschen nicht mehr von einem Roboter unterscheiden kann. Alles wird mit der selbstständig lernenden Künstlichen Intelligenz verbunden sein und von ihr abhängen.**

Dr. Klaus Schwab sprach am 22. Januar 2016 in Davos davon, dass sich dies alles entwickelt bis zum Jahr 2025 entwickelt haben und dass dies in einer atemberaubenden Geschwindigkeit, wie ein Tsunami, auf die Welt zukommen wird. Der Hauptredner in Davos war damals der Vize-Präsident Joe Biden, der zusammen mit Barack Hussein Obama dort war. Joe Biden war bis dahin schon 9 Mal in Davos

gewesen. Und als Dr. Klaus Schwab 2016 Joe Biden ankündigte, hatte er ein Lächeln auf dem Gesicht, das ich noch niemals zuvor bei ihm gesehen hatte. Diese beiden Männer pflegen eine sehr enge Beziehung.

Im Jahr 2019 sprach man im Davos im Zusammenhang mit der Vierten Industriellen Revolution von einer WELTREGIERUNG und bezeichnete sie als „Globalisierung 4.0“. Und Dr. Klaus Schwab sagte:

**„COVID-19 hat den nötigen Schwung zu unserem Übergang in das Zeitalter der Vierten Industriellen Revolution gegeben.“**

Mit anderen Worten: Durch COVID-19 kann die Umsetzung von allem, was sie seit vielen Jahren geplant haben, schneller umgesetzt werden.

Dr. Klaus Schwab sagt weiter:

**„Die Veränderungen sind so tiefgreifend, dass es in der Menschheitsgeschichte noch nie eine Zeit größerer Chancen, aber auch gravierenderer potentieller Gefahren gegeben hat.“**

Es ist also eine sehr bedeutsame Zeit, in der wir jetzt leben.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache